



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR  
KLIMASCHUTZ, UMWELT,  
ENERGIE UND MOBILITÄT

# ENTSORGUNGS- ANLAGEN-KATASTER RHEINLAND-PFALZ 2020



## IMPRESSUM

Herausgeber: Ministerium für Klimaschutz, Umwelt,  
Energie und Mobilität Rheinland-Pfalz  
Kaiser-Friedrich-Straße 1  
55116 Mainz



Rheinland-Pfalz

MINISTERIUM FÜR  
KLIMASCHUTZ, UMWELT,  
ENERGIE UND MOBILITÄT

Bearbeitung: Landesamt für Umwelt  
Kaiser-Friedrich-Straße 7  
55116 Mainz  
Telefon 06131 6033-0  
Telefax 06131 1433195  
E-Mail [poststelle@lfu.rlp.de](mailto:poststelle@lfu.rlp.de)  
Internet [www.lfu.rlp.de](http://www.lfu.rlp.de)



Rheinland-Pfalz

LANDESAMT FÜR UMWELT

Witzenhausen-Institut  
für Abfall, Umwelt und Energie GmbH  
Werner-Eisenberg-Weg 1  
37213 Witzenhausen  
Telefon 05542 9380-0  
Telefax 05542 9380-77  
E-Mail [info@witzenhausen-institut.de](mailto:info@witzenhausen-institut.de)  
Internet [www.witzenhausen-institut.de](http://www.witzenhausen-institut.de)



Witzenhausen-Institut

für Abfall, Umwelt und Energie GmbH

© Dezember 2021

Nachdruck und Wiedergabe nur mit Genehmigung des Herausgebers

# Inhaltsverzeichnis

<b>Einführung</b> .....	<b>3</b>
<b>Deponien (DK I)</b> .....	<b>5</b>
Deponie Hoher Weg .....	6
Deponie Kapiteltal .....	7
Deponie Worms-Nord.....	8
<b>Deponie (DK II)</b> .....	<b>9</b>
Deponie Eiterköpfe .....	10
Deponie Heßheim.....	11
Deponie Heuchelheim-Klingen .....	12
Deponie Kirchberg.....	13
Deponie Linkenbach.....	14
Deponie Mertesdorf .....	15
Deponie Meudt .....	16
Deponie Rechenbachtal .....	17
Deponie Rennerod .....	18
Deponie Schneeweiderhof .....	19
Deponie Sehlem .....	20
Deponie Singhofen.....	21
<b>Müllheizkraftwerke (MHKW)</b> .....	<b>22</b>
MHKW Mainz.....	23
MHKW Ludwigshafen .....	25
MHKW Pirmasens .....	27
<b>Ersatzbrennstoff-Anlagen (EBS)</b> .....	<b>29</b>
IHKW Andernach.....	30
<b>Mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen (MBA, MBS, MBT)</b> .....	<b>32</b>
MBA Linkenbach .....	33
MBA Singhofen.....	35
MBS Westerwald .....	37
MBT Mertesdorf.....	39

<b>Bioabfallkompostwerke (BKW)</b> .....	<b>41</b>
BKW Bad Kreuznach .....	42
<b>Bioabfallvergärungsanlagen (VGA)</b> .....	<b>43</b>
VGA Boden .....	44
VGA Essenheim .....	45
VGA Framersheim .....	46
VGA Hoppstädten-Weiersbach .....	47
VGA MB2A (ZAK Kapiteltal) .....	48
VGA Westheim .....	50
<b>Grünabfallkompostierungsanlagen (GKA)</b> .....	<b>51</b>
GKA Auf dem Scheid .....	52
GKA Dachsenhausen .....	53
GKA Frankenthal .....	54
GKA Heltersberg .....	55
GKA Kapiteltal .....	56
GKA Mayen .....	57
GKA Mertesdorf .....	58
GKA Meudt .....	59
GKA Mutterstadt .....	60
GKA Niederberg .....	61
GKA Quirnbach .....	62
GKA Rechenbachtal .....	63
GKA Rennerod .....	64
GKA Schneeweiderhof .....	65
GKA Worms .....	66

# EINFÜHRUNG

Im Bereich der Entsorgungsanlagen wird nur auf die derzeit in Betrieb befindlichen Anlagen eingegangen. Geplante bzw. im Bau befindliche Anlagen oder in der Stilllegung befindliche Deponien finden im Entsorgungsanlagen-Kataster keine Berücksichtigung.

Die Unterteilung der Entsorgungsanlagen erfolgt in Deponien (Deponieklasse I und II), Müllheizkraftwerke (MHKW) und Ersatzbrennstoffanlagen (EBS). Darüber hinaus werden mechanisch-biologische Abfallbehandlungsanlagen (MBA), mechanisch-biologische Stabilisierungsanlagen (MBS) und mechanisch-biologische Trocknungsanlagen (MBT) betrachtet. Im Bereich der Behandlung von Bioabfällen erfolgt die Klassifizierung nach Biokompostwerken (BKW), Bioabfallvergärungsanlagen (VGA) sowie Grünabfallkompostierungsanlagen (GKA).



## **Deponien (DK I)**

<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- Deponie Hoher Weg -</b>	
<b>Blatt 1</b>	
<b>Bezeichnung/ Deponieklasse:</b>	Deponie Hoher Weg (DK I)
<b>Genehmigungsinhaber:</b>	Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL), Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik, Kaiserwörthdamm 3a, 67065 Ludwigshafen
<b>Betreiber:</b>	WBL, Kaiserwörthdamm 3a, 67065 Ludwigshafen Tel.: 0621-504-3415, e-mail: entsorgungsbetrieb@ludwigshafen.de
<b>Entsorgungsraum/ Einzugsgebiet:</b>	vorrangig Stadtgebiet Ludwigshafen
<b>Inbetriebnahme:</b>	1981
<b>Status:</b>	Ablagerungsphase
<b>Verfüllung voraussichtlich bis:</b>	2023
<b>Restverfüllvolumen: Stand: 31.12.2020</b>	61.000 m <sup>3</sup>
<b>100 %-ige Nutzung vorgesehen:</b>	ja
<b>bei Ausbau weiterer DA zusätzliches Verfüllvolumen (max.):</b>	2,08 Mio. m <sup>3</sup>
<b>Ausbau weiterer DA geplant:</b>	ja
<b>wenn ja, Verfüllung ab:</b>	2023
<b>Stilllegungsphase voraussichtlich:</b>	2022
<b>noch benötigtes Profilierungsvolumen:</b>	
<b>Abfallmengen 2020 deponiert:</b>	56.336 t
<b>Art anstehender Maßnahmen:</b>	Die beantragte Erweiterung erfasst gemäß geänderter Tekturplanung zusätzlich 12,58 ha mit einem Nutzvolumen von 2,08 Mio. m <sup>3</sup> .

<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- Deponie Kapiteltal -</b>	
<b>Blatt 1</b>	
<b>Bezeichnung/ Deponieklasse:</b>	Deponie Kapiteltal (DK I/DK II)
<b>Genehmigungsinhaber:</b>	Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern (ZAK), Kapiteltal, 67657 Kaiserslautern
<b>Betreiber:</b>	ZAK, Kapiteltal, 67657 Kaiserslautern, Tel.: 0631/34117-0, e-mail: info@zak-kl.de
<b>Entsorgungsraum/ Einzugsgebiet:</b>	Stadt und Landkreis Kaiserslautern sowie überregional
<b>Inbetriebnahme:</b>	1978 (DK II) 2016 (DK I)
<b>Status:</b>	DK I Betriebsphase DK II Stilllegungsphase
<b>Verfüllung voraussichtlich bis:</b>	DK I 2048 (mit geplanter Norderweiterung, dadurch verlängerte Laufzeit) DK II 2019
<b>Restverfüllvolumen DK I: Stand: 31.12.2020</b>	ca. 5,65 Mio. m <sup>3</sup> (ohne geplante Norderweiterung), Ausbau weiterer Deponieabschnitte aufgrund gepl. Norderweiterung, zusätzliches Ablagerungsvolumen von ca. 864.000 m <sup>3</sup>
<b>100 %-ige Nutzung vorgesehen:</b>	ja
<b>bei Ausbau weiterer DA zusätzliches Verfüllvolumen (max.):</b>	ja geplant, Norderweiterung DK I, zusätzliches Ablagerungsvolumen 864.000 m <sup>3</sup>
<b>Ausbau weiterer DA geplant:</b>	Norderweiterung (s.o. bei zusätzliches Verfüllvolumen geplant). Errichtung 1. Ausbaustufe Oktober 2026, 2. Ausbaustufe Oktober 2032
<b>wenn ja, Verfüllung ab:</b>	01/2027 bis 12/2028 (1. Ausbaustufe) 01/2033 bis 04/2033 (2. Ausbaustufe)
<b>Stilllegungsphase voraussichtlich:</b>	ab 2048
<b>noch benötigtes Profilierungsvolumen:</b>	
<b>Abfallmengen zum Stichtag 31.12.2020 entsorgt:</b>	DK I: 548.818 t incl. Deponieersatzbaustoffe DK II: 1.152 t (nur Deponieersatzbaustoffe)
	Die in Stilllegungsphase befindliche DK II Deponie ist nur noch für Verwertungsabfälle gem. Anhang 3, Tab. 2, Sp. 6 DepV zugelassen, was DK I Zuordnungswerten entspricht. Die DK I Deponie befindet sich seit 2016 in der Betriebsphase. Die Abdichtung erfolgt über eine Multifunktionsdichtung, d. h. die zu errichtenden Abdichtungskomponenten fungieren zum einen als Basisabdichtungssystem für die DK I-Erweiterung auf dem DK II-Altkörper, zum anderen als Oberflächenabdichtungssystem der bestehenden DK II-Deponie. Der neue Deponiekörper erstreckt sich auf einer Fläche von 21,3 Hektar der Altdeponie sowie auf 10,3 Hektar in den Talflanken des Kapiteltals. Insgesamt können bis zum Jahr 2043 etwa 7,2 Mio. m <sup>3</sup> deponiert werden. Die Stilllegung und Nachsorge reicht bis in das Jahr 2083. Nach Genehmigung der Norderweiterung erstreckt sich der Deponiekörper des gesamten DK I-Abschnitts auf 25,9 Hektar. Das Gesamtverfüllvolumen erhöht sich nach Genehmigung der Norderweiterung auf 7,83 Mio m <sup>3</sup> .

<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- Deponie Worms-Nord -</b>	
<b>Blatt 1</b>	
<b>Bezeichnung/ Deponieklasse:</b>	Deponie Worms-Nord (DK I)
<b>Genehmigungsinhaber:</b>	Entsorgungs- und Baubetrieb AöR der Stadt Worms (ebwo AöR), Hohenstaufering 2, 67547 Worms
<b>Betreiber:</b>	ebwo AöR, Hohenstaufering 2, 67547 Worms, Tel.: 06241-9100-0
<b>Entsorgungsraum/ Einzugsgebiet:</b>	Stadt Worms und Umfeld
<b>Inbetriebnahme:</b>	1991
<b>Status:</b>	Ablagerungsphase
<b>Verfüllung voraussichtlich bis:</b>	2050
<b>Restverfüllvolumen Stand: 31.12.2020</b>	DA I: 3.700 m <sup>3</sup> DA I-V: 935.000 m <sup>3</sup>
<b>100 %-ige Nutzung vorgesehen:</b>	ja
<b>bei Ausbau weiterer DA zusätzliches Verfüllvolumen (max.):</b>	Restverfüllvolumen DA II: geplant 2022-2023 mit 224.000 m <sup>3</sup> zusätzliches Verfüllvolumen
<b>Ausbau weiterer DA geplant:</b>	ja
<b>wenn ja, Verfüllung ab:</b>	DA II ab voraussichtlich Mitte 2023
<b>Stilllegungsphase voraussichtlich:</b>	
<b>noch benötigtes Profilierungsvolumen:</b>	
<b>Abfallmengen 2020 deponiert:</b>	118.400 m <sup>3</sup> bzw. 142.072 t
<b>Art anstehender Maßnahmen:</b>	Erweiterung Deponieabschnitte 2.1 und 2.2

## **Deponien (DK II)**

<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- Deponie Eiterköpfe -</b>	
<b>Blatt 1</b>	
<b>Bezeichnung/ Deponieklasse:</b>	Zentraldeponie Eiterköpfe (DK II)
<b>Genehmigungsinhaber:</b>	Abfallzweckverband (AZV) Rhein-Mosel-Eifel, Deponie Eiterköpfe, An der L 117, 56299 Ochtendung
<b>Betreiber:</b>	AZV Rhein-Mosel-Eifel, Deponie Eiterköpfe, An der L 117, 56299 Ochtendung, Tel.: 02625-9696-0, E-Mail: info@azv-rme.de
<b>Entsorgungsraum/ Einzugsgebiet:</b>	Landkreise Mayen-Koblenz und Cochem-Zell, Stadt Koblenz (z.Zt. keine Erweiterung des Einzugsgebiets geplant)
<b>Inbetriebnahme:</b>	1983/84
<b>Status:</b>	Ablagerungsphase
<b>Verfüllung voraussichtlich bis:</b>	2026
<b>Restverfüllvolumen Stand: 31.12.2020:</b>	953.400 m <sup>3</sup>
<b>100 %-ige Nutzung vorgesehen:</b>	ja
<b>bei Ausbau weiterer DA zusätzliches Verfüllvolumen (max.):</b>	3.500.000 m <sup>3</sup> (DA 7) 2.250.000 m <sup>3</sup> (DA 8)
<b>Ausbau weiterer DA geplant:</b>	Verbandsversammlung des AZV Rhein-Mosel-Eifel beschließt am 30.06.2017 die Erschließung zweier weiterer Deponieabschnitte.
<b>wenn ja, Verfüllung ab:</b>	ca. ab 2022
<b>Stilllegungsphase voraussichtlich:</b>	noch nicht entschieden
<b>noch benötigtes Profilierungsvolumen:</b>	
<b>Abfallmengen 2020 deponiert:</b>	260.366 t
<b>Art anstehender Maßnahmen:</b>	Für die Tätigkeiten zum Bau und künftigen Betrieb der Deponieerweiterung in den Abschnitten DA 7 und DA 8 gründet der AZV die "Deponie Eiterköpfe GmbH", als eine 100%ige Tochter-GmbH. Die Einreichung der Antragsunterlagen wird Ende 2021 erfolgen.
	

<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- Deponie Heßheim -</b>	
<b>Blatt 1</b>	
<b>Bezeichnung/ Deponieklasse:</b>	Deponie Heßheim (DK II)
<b>Genehmigungsinhaber:</b>	SÜD-Müll GmbH + Co. KG, Willersinnstr. 1, 67258 Heßheim
<b>Betreiber:</b>	SÜD-Müll GmbH + Co. KG, Willersinnstr. 1, 67258 Heßheim, Tel.: 06233/7701-0, e-mail: info@sued-muell.de
<b>Entsorgungsraum/ Einzugsgebiet:</b>	Rheinland-Pfalz, Baden Württemberg, Hessen
<b>Inbetriebnahme:</b>	1972
<b>Status:</b>	Ablagerungsphase
<b>Verfüllung voraussichtlich bis:</b>	2022
<b>Restverfüllvolumen Stand: 31.12.2020:</b>	ca. 54.000 m <sup>3</sup>
<b>100 %-ige Nutzung vorgesehen:</b>	ja
<b>bei Ausbau weiterer DA zusätzliches Verfüllvolumen (max.):</b>	1,4 Mio. m <sup>3</sup>
<b>Ausbau weiterer DA geplant:</b>	ja
<b>wenn ja, Verfüllung ab:</b>	2025
<b>Stilllegungsphase voraussichtlich:</b>	2023-2030
<b>noch benötigtes Profilierungsvolumen:</b>	76.658 m <sup>3</sup>
<b>Abfallmengen 2020 deponiert:</b>	ca. 14.000 m <sup>3</sup> bzw. ca. 20.000 t
<b>Art anstehender Maßnahmen:</b>	

<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- Deponie Heuchelheim-Klingen -</b>	
<b>Blatt 1</b>	
<b>Bezeichnung/ Deponieklasse:</b>	Deponie Heuchelheim-Klingen (DK II)
<b>Genehmigungsinhaber:</b>	Kreisverwaltung Südliche Weinstraße, An der Kreuzmühle 2, 76829 Landau
<b>Betreiber:</b>	Kreisverwaltung Südliche Weinstraße, An der Kreuzmühle 2, 76829 Landau
<b>Entsorgungsraum/ Einzugsgebiet:</b>	Landkreis Südliche Weinstraße
<b>Inbetriebnahme:</b>	1992
<b>Status:</b>	Ablagerungsphase
<b>Verfüllung voraussichtlich bis:</b>	
<b>Restverfüllvolumen Stand: 31.12.2020:</b>	30.000 m <sup>3</sup> (vorhandener ausgebauter DA)
<b>100 %-ige Nutzung vorgesehen:</b>	ja
<b>bei Ausbau weiterer DA zusätzliches Verfüllvolumen (max.):</b>	860.000 m <sup>3</sup>
<b>Ausbau weiterer DA geplant:</b>	nein
<b>wenn ja, Verfüllung ab:</b>	
<b>Stilllegungsphase voraussichtlich:</b>	
<b>noch benötigtes Profilierungsvolumen:</b>	
<b>Abfallmengen 2020 deponiert:</b>	0 t
<b>Art anstehender Maßnahmen:</b>	keine
	

<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- Deponie Kirchberg -</b>	
<b>Blatt 1</b>	
<b>Bezeichnung/ Deponieklasse:</b>	Deponie Kirchberg, Schüttphase Westerweiterung (DK II)
<b>Genehmigungsinhaber:</b>	Rhein-Hunsrück Entsorgung, Weitersheck, 55481 Kirchberg
<b>Betreiber:</b>	Rhein-Hunsrück Entsorgung, Weitersheck, 55481 Kirchberg Tel.: 06763-30200, email: info@rh-entsorgung.de
<b>Entsorgungsraum/ Einzugsgebiet:</b>	Rhein-Hunsrück-Kreis, Landkreis Neuwied, Landkreis Bad Kreuznach
<b>Inbetriebnahme:</b>	1980 Inbetriebnahme Westerweiterung 2000 (Schüttfläche 1 mit 225.000 m <sup>3</sup> )
<b>Status:</b>	Ablagerungsphase
<b>Verfüllung voraussichtlich bis:</b>	2030
<b>Restverfüllvolumen Stand: 31.12.2020:</b>	k. A.
<b>100 %-ige Nutzung vorgesehen:</b>	ja
<b>bei Ausbau weiterer DA zusätzliches Verfüllvolumen (max.):</b>	1.175.000 m <sup>3</sup> (Schüttflächen 2-5 der Westerweiterung)
<b>Ausbau weiterer DA geplant:</b>	zur Zeit nicht, ggf. ab 2032 nach Beendigung der Kooperation mit den Landkreisen Neuwied und Bad Kreuznach
<b>wenn ja, Verfüllung ab:</b>	
<b>Stilllegungsphase voraussichtlich:</b>	2030-2035
<b>noch benötigtes Profilierungsvolumen:</b>	90.000 m <sup>3</sup>
<b>Abfallmengen 2020 deponiert:</b>	k. A.
<b>Art anstehender Maßnahmen:</b>	z.Zt. keine

<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- Deponie Linkenbach -</b>	
<b>Blatt 1</b>	
<b>Bezeichnung/ Deponieklasse:</b>	Deponie Linkenbach (DK II)
<b>Genehmigungsinhaber:</b>	Abfallwirtschaft Landkreis Neuwied AöR Carl-Borgward-Straße 12, 56566 Neuwied
<b>Betreiber:</b>	Adresse siehe Genehmigungsinhaber Tel.: 02684-803-284, e-mail: Stefan.kraus@kreis-neuwied.de
<b>Entsorgungsraum/ Einzugsgebiet:</b>	Landkreis Neuwied, Landkreis Bad Kreuznach, Rhein-Hunsrück-Kreis
<b>Inbetriebnahme:</b>	Altbereiche: 1973-1989; Neuabschnitt: 1996
<b>Status:</b>	Ablagerungsphase
<b>Verfüllung voraussichtlich bis:</b>	2035
<b>Restverfüllvolumen Stand: 31.12.2020:</b>	ca. 261.000 m <sup>3</sup>
<b>100 %-ige Nutzung vorgesehen:</b>	ja
<b>bei Ausbau weiterer DA zusätzliches Verfüllvolumen (max.):</b>	
<b>Ausbau weiterer DA geplant:</b>	nein
<b>wenn ja, Verfüllung ab:</b>	
<b>Stilllegungsphase voraussichtlich:</b>	2036-2046
<b>noch benötigtes Profilierungsvolumen:</b>	
<b>Abfallmengen 2020 deponiert:</b>	ca. 21.000 t
<b>Art anstehender Maßnahmen:</b>	

<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- Deponie Mertesdorf -</b>	
<b>Blatt 1</b>	
<b>Bezeichnung/ Deponieklasse:</b>	Entsorgungs- und Verwertungszentrum EVZ Mertesdorf (DK II)
<b>Genehmigungsinhaber:</b>	Zweckverband Abfallwirtschaft Region Trier (A.R.T.), Löwenbrückener Str. 13/14, 54290 Trier
<b>Betreiber:</b>	ZV A.R.T., Löwenbrückener Str. 13/14, 54290 Trier Tel.: 0651/9491-500
<b>Entsorgungsraum/ Einzugsgebiet:</b>	ZV A.R.T.: Landkreise Trier-Saarburg, Bernkastel-Wittlich, Vulkaneifel, Eifelkreis Bitburg-Prüm und Stadt Trier
<b>Inbetriebnahme:</b>	1978
<b>Status:</b>	Ablagerungsphase
<b>Verfüllung voraussichtlich bis:</b>	Deponie Osttal bis 2038 Deponie Westtal (DA 5) ab 2038
<b>Restverfüllvolumen Stand: 31.12.2020:</b>	220.000 m <sup>3</sup> unter Ausnutzung aller Auffüllflächen
<b>100 %-ige Nutzung vorgesehen:</b>	ja
<b>bei Ausbau weiterer DA zusätzliches Verfüllvolumen (max.):</b>	ca. 2.500.000 m <sup>3</sup> Westtal DA 5; ca. 410.000 m <sup>3</sup> Osttal DA 4 2.BA; in 2021 ca. 790.000 m <sup>3</sup> unter Ausnutzung aller Auffüllflächen DA 2 - DA 4b, 1.BA
<b>Ausbau weiterer DA geplant:</b>	nein
<b>wenn ja, Verfüllung ab:</b>	
<b>Stilllegungsphase voraussichtlich:</b>	noch nicht begonnen; stufenweise unter Ausnutzung aller Auffüllflächen; ab 2021 für einzelne, verfüllte Abschnitte
<b>noch benötigtes Profilierungsvolumen:</b>	
<b>Abfallmengen 2020 deponiert:</b>	49.837 t Abfall deponiert sowie 40.141 t unbelastete Böden zur Abdeckung (Rekuboden); Mengen aus Rückbau Deponie Saarburg: 141.048 t Boden und 137.855 t Siedlungsabfall
<b>Art anstehender Maßnahmen:</b>	Deponieerweiterung/-ausbau; 2017 wurde der Deponieabschnitt DA 4 2.BA (B) gebaut und wird voraussichtlich 2021 in Betrieb genommen

<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- Deponie Meudt -</b>	
<b>Blatt 1</b>	
<b>Bezeichnung/ Deponieklasse:</b>	Deponie Meudt (DK II)
<b>Genehmigungsinhaber:</b>	Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetrieb (WAB), Bodener Str. 15, 56424 Moschheim
<b>Betreiber:</b>	WAB, Bodener Str. 15, 56424 Moschheim, Tel.: 02602/68060, e-mail: beratung@wab.rlp.de
<b>Entsorgungsraum/ Einzugsgebiet:</b>	Südlicher Teil des Westerwaldkreises
<b>Inbetriebnahme:</b>	1978
<b>Status:</b>	Ablagerungsphase
<b>Verfüllung voraussichtlich bis:</b>	2025
<b>Restverfüllvolumen Stand: 31.12.2020:</b>	verfüllt; Antrag auf Erhöhung der Deponiekubatur ist gestellt; Plangehmigung für Oberflächenabdichtung und Neuprofilierung
<b>100 %-ige Nutzung vorgesehen:</b>	ja
<b>bei Ausbau weiterer DA zusätzliches Verfüllvolumen (max.):</b>	
<b>Ausbau weiterer DA geplant:</b>	nein
<b>wenn ja, Verfüllung ab:</b>	
<b>Stilllegungsphase voraussichtlich:</b>	2025-2030
<b>noch benötigtes Profilierungsvolumen:</b>	150.000 m <sup>3</sup>
<b>Abfallmengen 2020 deponiert:</b>	40 m <sup>3</sup>
<b>Art anstehender Maßnahmen:</b>	nach Neuprofilierung des Deponiekörpers qualifizierte Oberflächenabdichtung in Teilabschnitten

<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- Deponie Rechenbachtal -</b>	
<b>Blatt 1</b>	
<b>Bezeichnung/ Deponieklasse:</b>	Deponie Rechenbachtal (DK II)
<b>Genehmigungsinhaber:</b>	Umwelt- und Servicebetrieb Zweibrücken (UBZ) Oselbachstr. 60, 66482 Zweibrücken
<b>Betreiber:</b>	UBZ, Oselbachstr. 60, 66482 Zweibrücken Tel.: 06332/9212-0, Fax: 06332/9212-150, e-mail: info@ubzzw.de
<b>Entsorgungsraum/ Einzugsgebiet:</b>	
<b>Inbetriebnahme:</b>	aktuelle Deponie seit 1996 TASI-konformer Ausbau; Deponieerweiterung März 2019 DepV konform
<b>Status:</b>	Ablagerungsphase
<b>Verfüllung voraussichtlich bis:</b>	2038
<b>Restverfüllvolumen Stand: 31.12.2020:</b>	ca. 4.000.000 m <sup>3</sup>
<b>100 %-ige Nutzung vorgesehen:</b>	ja
<b>bei Ausbau weiterer DA zusätzliches Verfüllvolumen (max.):</b>	
<b>Ausbau weiterer DA geplant:</b>	aktuell nicht
<b>wenn ja, Verfüllung ab:</b>	
<b>Stilllegungsphase voraussichtlich:</b>	2038
<b>noch benötigtes Profilierungsvolumen:</b>	
<b>Abfallmengen 2020 deponiert:</b>	251.843 m <sup>3</sup>
<b>Art anstehender Maßnahmen:</b>	Die Böschungen der ersten drei Bauabschnitte sind mit einer temporären Abdeckung versehen. Im Jahr 2020 wurden keine temporären Abdeckungen ausgeführt. Im März 2017 wurden erste Bauarbeiten zur Errichtung des Bereichs DA 5.1.1 begonnen, die Basisabdichtung dieses Bereichs wurde im November 2018 fertiggestellt. Seit März 2019 wird hier eingelagert. Der nächste Teilabschnitt DA 5.1.2 wurde im August 2020 fertiggestellt. Die Planung der Oberflächenabdichtung zunächst für den Deponieabschnitt DA3 soll 2021 erfolgen.

<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- Deponie Rennerod -</b>	
<b>Blatt 1</b>	
<b>Bezeichnung/ Deponieklasse:</b>	Deponie Rennerod (DK II)
<b>Genehmigungsinhaber:</b>	Westerwaldkreis-Abfallwirtschaftsbetrieb (WAB), Bodener Str. 15, 56424 Moschheim
<b>Betreiber:</b>	WAB, Bodener Str. 15, 56424 Moschheim, Tel.: 02602/68060, e-mail: beratung@wab.rlp.de
<b>Entsorgungsraum/ Einzugsgebiet:</b>	Nördlicher Teil des Westerwaldkreises
<b>Inbetriebnahme:</b>	1973
<b>Status:</b>	Ablagerungsphase
<b>Verfüllung voraussichtlich bis:</b>	ca. 2030
<b>Restverfüllvolumen Stand: 31.12.2020:</b>	94.240 m <sup>3</sup>
<b>100 %-ige Nutzung vorgesehen:</b>	ja
<b>bei Ausbau weiterer DA zusätzliches Verfüllvolumen (max.):</b>	
<b>Ausbau weiterer DA geplant:</b>	nein
<b>wenn ja, Verfüllung ab:</b>	
<b>Stilllegungsphase voraussichtlich:</b>	nicht geplant, Deponie befindet sich in der Betriebsphase
<b>noch benötigtes Profilierungsvolumen:</b>	noch nicht abschließend berechnet
<b>Abfallmengen 2020 deponiert:</b>	2.100 m <sup>3</sup>
<b>Art anstehender Maßnahmen:</b>	keine

<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- Deponie Schneeweiderhof -</b>	
<b>Blatt 1</b>	
<b>Bezeichnung/ Deponieklasse:</b>	Deponie Schneeweiderhof (DK II)
<b>Genehmigungsinhaber:</b>	Kreisverwaltung Kusel, Trierer Str. 49-51, 66869 Kusel
<b>Betreiber:</b>	Kreisverwaltung Kusel, Trierer Str. 49-51, 66869 Kusel Tel.: 06381/424-0, email: Buergerbuero@kv-kus.de
<b>Entsorgungsraum/ Einzugsgebiet:</b>	Landkreis Kusel
<b>Inbetriebnahme:</b>	01.01.1991
<b>Status:</b>	Ablagerungsphase
<b>Verfüllung voraussichtlich bis:</b>	mind. 2023
<b>Restverfüllvolumen Stand: 31.12.2020:</b>	54.443 m <sup>3</sup>
<b>100 %-ige Nutzung vorgesehen:</b>	ja
<b>bei Ausbau weiterer DA zusätzliches Verfüllvolumen (max.):</b>	355.000 m <sup>3</sup>
<b>Ausbau weiterer DA geplant:</b>	offen
<b>wenn ja, Verfüllung ab:</b>	noch nicht bekannt
<b>Stilllegungsphase voraussichtlich:</b>	2024
<b>noch benötigtes Profilierungsvolumen:</b>	149.000 m <sup>3</sup>
<b>Abfallmengen 2020 deponiert:</b>	5.557 m <sup>3</sup>
<b>Art anstehender Maßnahmen:</b>	Inbetriebnahme Deponieabschnitt II
	

<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- Deponie Sehlem -</b>	
<b>Blatt 1</b>	
<b>Bezeichnung/ Deponieklasse:</b>	Deponie Sehlem (DK II)
<b>Genehmigungsinhaber:</b>	Zweckverband Abfallwirtschaft Region Trier (A.R.T.), Löwenbrückener Str. 13/14, 54290 Trier
<b>Betreiber:</b>	ZV A.R.T., Löwenbrückener, Str. 13/14, 54290 Trier Tel.: 0651-94910
<b>Entsorgungsraum/ Einzugsgebiet:</b>	ZV A.R.T.: Landkreise Trier-Saarburg, Bernkastel-Wittlich, Vulkaneifel, Eifelkreis Bitburg-Prüm und Stadt Trier
<b>Inbetriebnahme:</b>	1974
<b>Status:</b>	Ablagerungsphase
<b>Verfüllung voraussichtlich bis:</b>	2038
<b>Restverfüllvolumen Stand: 31.12.2020:</b>	430.000 m <sup>3</sup>
<b>100 %-ige Nutzung vorgesehen:</b>	ja
<b>bei Ausbau weiterer DA zusätzliches Verfüllvolumen (max.):</b>	37.000 m <sup>3</sup> (DA 5c) Fertigstellung 06/2022
<b>Ausbau weiterer DA geplant:</b>	
<b>wenn ja, Verfüllung ab:</b>	
<b>Stilllegungsphase voraussichtlich:</b>	2039 / 2040
<b>noch benötigtes Profilierungsvolumen:</b>	noch nicht ermittelt
<b>Abfallmengen 2020 deponiert:</b>	34.139 t Abfall deponiert sowie 114.746 t Verwertung Straßenaufbruch zum Deponiebau (Profilierungsschicht)
<b>Art anstehender Maßnahmen:</b>	Bau der Oberflächenabdichtung (ca. 5,5 ha) Altkörper Ost bis Ende 2021. Ab 2021 Oberflächenabdichtung Restbereich (ca. 7,8 ha; DA 1, DA 2, DA 3, DA 5a und b teilweise). Bau neuer Deponieabschnitt 5c in 2021/2022.

<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- Deponie Singhofen, DA VI -</b>	
<b>Blatt 1</b>	
<b>Bezeichnung/ Deponieklasse:</b>	Deponie Singhofen, DA VI (DK II)
<b>Genehmigungsinhaber:</b>	Rhein-Lahn-Kreis, Abfallwirtschaft Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems
<b>Betreiber:</b>	Rhein-Lahn-Kreis, Abfallwirtschaft Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems
<b>Entsorgungsraum/ Einzugsgebiet:</b>	Rhein-Lahn-Kreis, Randbereiche der Nachbarkreise
<b>Inbetriebnahme:</b>	2001
<b>Status:</b>	Ablagerungsphase
<b>Verfüllung voraussichtlich bis:</b>	2033 (DA VI)
<b>Restverfüllvolumen Stand: 31.12.2020:</b>	327.699 m <sup>3</sup> (DA VI) *
<b>100 %-ige Nutzung vorgesehen:</b>	ja
<b>bei Ausbau weiterer DA zusätzliches Verfüllvolumen (max.):</b>	
<b>Ausbau weiterer DA geplant:</b>	nein
<b>wenn ja, Verfüllung ab:</b>	
<b>Stilllegungsphase voraussichtlich:</b>	2034
<b>noch benötigtes Profilierungsvolumen:</b>	
<b>Abfallmengen 2020 deponiert:</b>	Behandelter Restabfall: 20.891 t, AVV 170603: 227 t, AVV 170604: 0 t, AVV 170605: 636 t Gesamtsumme: 21.754 t
<b>Art anstehender Maßnahmen:</b>	* Das Restverfüllvolumen der Deponie Singhofen (DA VI) betrug zum 31.12.2018 noch 12.729 m <sup>3</sup> . Mittlerweile erfolgte ein Ausbau des Deponieabschnittes DA VI mit einem geplanten zusätzlichen Deponievolumen von 350.000 m <sup>3</sup> . Anfang 2019 erfolgte die Inbetriebnahme des Ausbaus DA VI.

## **Müllheizkraftwerke (MHKW)**

<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- MHKW Mainz -</b>	
<b>Blatt 1</b>	
<b>Bezeichnung/Adresse:</b>	MHKW Mainz, Kraftwerkallee 1, 55120 Mainz
<b>Genehmigungsinhaber/ Eigentümer:</b>	Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH (EGM), Kraftwerkallee 1, 55120 Mainz
<b>Betreiber:</b>	Entsorgungsgesellschaft Mainz mbH (EGM), Kraftwerkallee 1, 55120 Mainz Fax: 06131/976-12109, e-Mail: sekretariat.MHKW@kmw-ag.de
<b>Entsorgungsraum/ Einzugsgebiet:</b>	Restabfälle: Stadt Mainz, Landkreis Mainz-Bingen, Donnersbergkreis, externe Zulieferer Darüber hinaus werden noch Verwertungsabfälle aus Rheinland-Pfalz angenommen
<b>Inbetriebnahme:</b>	01.01.2004
<b>Verfügbare installierte Kapazität:</b>	330.000 t/a
<b>Anlagen-Input (Abfälle) 2020:</b>	368.687 t
<b>Anlagenauslastung 2020:</b>	> 100%

<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- MHKW Mainz -</b>	
<b>Blatt 2</b>	
<b>Feuerungstechnik:</b>	
Anzahl der Linien:	3
Durchsatzleistung:	3 Linien mit je 15,3 t/h
Rosttechnik:	Rückschubrost, wassergekühlt
<b>Kesselauslegung:</b>	
Linie 1:	Dampfparameter 40 bar; 400°C
Linie 2:	Dampfparameter 40 bar; 400°C
Linie 3:	Dampfparameter 40 bar; 400°C
<b>Energienutzung:</b>	
Dampfnutzung:	Einbindung in das GuD-Kraftwerk der KMW AG
Stromerzeugung:	Eigennutzung und Energieeinspeisung
Fernwärme:	Ganzjährige Abgabe über die Heizkraftwerke Mainz AG
Energieeffizienz (R1-Wert) 2020:	0,84
<b>Rauchgasreinigung:</b>	
Anzahl der Linien:	3
Ausführung:	nach 17. BImSchV SNCR-Anlage mit Eindüsung von Ammoniakwasser, Sprühabsorber, Aktivkoksudosierung, Gewebefilter, Vorwäscher, Hauptwäscher mit Kalkmilchzudosierung, Schornstein
<b>Sonstige Kenndaten:</b>	
Abfallheizwert:	im Mittel über alle Abfälle 11.379 kJ/kg (2020)
Personal:	62 Beschäftigte
Inputmaterialien:	Haus-, Sperrabfall, hausabfallähnliche Gewerbeabfälle, sonstige Abfälle, Verwertungsabfälle
<b>Konzeptionelle Planungen:</b>	
<b>Technische Planungen:</b>	
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>	

<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- MHKW Ludwigshafen -</b>	
<b>Blatt 1</b>	
<b>Bezeichnung/Adresse:</b>	Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk Ludwigshafen, Lagerplatzweg, 67059 Ludwigshafen am Rhein, Tel. 0621/59177-0
<b>Genehmigungsinhaber/ Eigentümer:</b>	GML – Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk Ludwigshafen GmbH, Bürgermeister-Grünzweig-Str. 87, 67059 Ludwigshafen am Rhein, Tel. 0621/59177-0, Internet: <a href="http://www.gml-ludwigshafen.de">www.gml-ludwigshafen.de</a>
<b>Betreiber:</b>	GML – Gemeinschafts-Müllheizkraftwerk Ludwigshafen GmbH, Bürgermeister-Grünzweig-Str. 87, 67059 Ludwigshafen am Rhein, Tel.: 0621/59177-0, e-mail: <a href="mailto:info@gml-ludwigshafen.de">info@gml-ludwigshafen.de</a>
<b>Betriebsführer:</b>	TWL AG, Industriestraße 3, 67063 Ludwigshafen, Tel.: 0621/505-0
<b>Entsorgungsraum/ Einzugsgebiet:</b>	Städte Ludwigshafen, Speyer, Worms, Neustadt, Frankenthal, Mannheim sowie Landkreise Alzey-Worms, Bad Dürkheim und Rhein- Pfalz sowie die Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern (ZAK)
<b>Inbetriebnahme:</b>	1967
<b>Verfügbare installierte Kapazität:</b>	ca. 210.000 t/Jahr
<b>Anlagen-Input (Abfälle) 2020:</b>	188.025 t
<b>Anlagenauslastung 2020:</b>	100%
	

<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- MHKW Ludwigshafen -</b>	
<b>Blatt 2</b>	
<b>Feuerungstechnik:</b>	
Anzahl der Linien:	3
Durchsatzleistung:	3 Linien 9 t/h
Rosttechnik:	Walzenroste
<b>Kesselauslegung:</b>	
Linie 1:	ca. 12.000 kJ/kg
Linie 2:	ca. 8.000 kJ/kg
Linie 3:	ca. 8.000 kJ/kg
<b>Energienutzung:</b>	
Dampfnutzung:	Kraft-Wärme-Kopplung
Stromerzeugung:	Eigennutzung und Energieeinspeisung
Fernwärme:	hoher Anteil des Fernwärmebedarfs der Stadt Ludwigshafen
Energieeffizienz (R1-Wert) 2020:	1,059 MHKW (1,117 MHKW + FHKW)
<b>Rauchgasreinigung:</b>	
Anzahl der Linien:	2
Ausführung:	nach 17. BImSchV Verdampfungskühler, Umlenkreaktor, Gewebefilter, SCR-Verfahren
<b>Sonstige Kenndaten:</b>	
Abfallheizwert:	im Mittel über alle Abfälle 10.763 kJ/kg (2020)
Personal:	ca. 65 Beschäftigte (Betriebsführer)
Inputmaterialien:	vorwiegend Hausabfall, Sperrabfall, hausabfallähnlicher Gewerbeabfall
<b>Konzeptionelle Planungen:</b>	Modernisierung des MHKW Ludwigshafen 2018-2024 (Projekt IGNIS)
<b>Technische Planungen:</b>	
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>	

# Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle

## - MHKW Pirmasens -

**Blatt 1**

**Bezeichnung/Adresse:** MHKW Pirmasens,  
Staffelberg 2-4, 66954 Pirmasens,  
Tel.: 06331/5536-0, Fax: 06331/5536-60

**Genehmigungsinhaber/  
Eigentümer:** MHKW Pirmasens Abfallbehandlungs GmbH & Co. KG,  
Südliche Münchner Str. 24, 82031 Grünwald

**Betreiber:** EEW Energy from Waste Saarbrücken GmbH, Am Blücherflöz 12,  
66538 Neunkirchen, Tel.: 06821-86980, Fax: 06821-8698119,  
e-mail: mhkw.pirmasens@eew-energyfromwaste.com

**Entsorgungsraum/  
Einzugsgebiet:** Mitglieder des ZAS (Städte: Pirmasens, Landau, Zweibrücken,  
Landkreise: Südwestpfalz, Germersheim, Südl. Weinstraße) und als  
Anlieferer die ZAK (Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern) sowie  
GML (u.a. Restabfälle der Stadt Neustadt a. d. Weinstraße)

**Inbetriebnahme:** 1998

**Verfügbare installierte Kapazität:** 180.000 t/a

**Anlagen-Input (Abfälle) 2020:** 193.401 t

**Anlagenauslastung 2020:** >100%



<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- MHKW Pirmasens -</b>	
<b>Blatt 2</b>	
<b>Feuerungstechnik:</b>	
Anzahl der Linien:	2
Durchsatzleistung:	2 x 12 t/h bei 10.500 kJ/kg
Rosttechnik:	Vorschubroste mit Mittelstromfeuerung (System von Roll)
<b>Kesselauslegung:</b>	
Linie 1:	ca. 40 t/h (bei Dampfparameter 400°C/40bar)
Linie 2:	ca. 40 t/h (bei Dampfparameter 400°C/40bar)
<b>Energienutzung:</b>	
Dampfnutzung:	Kraftwärmekopplung
Stromerzeugung:	Einspeisung und Eigennutzung
Fernwärme:	Fernwärmenetz der Stadt Pirmasens (ganzjährig)
Energieeffizienz (R1-Wert) 2020:	0,613
<b>Rauchgasreinigung:</b>	
Anzahl der Linien:	2
Ausführung:	nach 17. BImSchV 4-stufig: SNCR-Verfahren, Elektrofilter, 3-stufiger Nasswäscher, Gewebefilter
<b>Sonstige Kenndaten:</b>	
Abfallheizwert:	im Mittel über alle Abfälle 10.629 kJ/kg (2020)
Personal:	55 Beschäftigte
Inputmaterialien:	vorwiegend Haus- und Sperrabfall, hausabfallähnliche Gewerbeabfälle; Abfälle zur thermischen Verwertung
<b>Konzeptionelle Planungen:</b>	Aufgrund der noch nicht fertiggestellten Klärschlamm-trocknungsanlage der Fa. Sludge Drying, wird noch kein Prozessdampf vom MHKW an die KTA geliefert. Zur Zeit liegt von Seiten der Fa. Sludge Drying noch kein Inbetriebnahmeterrin vor.
<b>Technische Planungen:</b>	geplante HD-Dampfmenge zur KTA: 6 t/h
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>	

## **Ersatzbrennstoff-Anlagen (EBS)**

# Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle

## - EBS-Anlage Andernach -

Blatt 1

**Bezeichnung/Adresse:** IHKW Andernach, Koblenzer Straße 141, 56626 Andernach,  
Tel.: 02632/49859-0, Fax: 02632/ 49859-299  
mail: andernach@eew-energyfromwaste.com

**Genehmigungsinhaber/  
Eigentümer:** IHKW Andernach, Koblenzer Straße 141, 56626 Andernach,  
Tel.: 02632/49859-0, Fax: 02632/ 49859-299

**Betreiber:** IHKW Andernach, Koblenzer Straße 141, 56626 Andernach,  
Tel.: 02632/49859-0, Fax: 02632/ 49859-299

**Entsorgungsraum/  
Einzugsgebiet:** keine feste Zuordnung (EBS)

**Inbetriebnahme:** 2008/2009

**Verfügbare installierte Kapazität:** 140.000 t/a (EBS)

**Durchsatz 2020:** 125.077 t (EBS)

**Anlagenauslastung 2020:** Vollastbetrieb



<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- EBS-Anlage Andernach -</b>	
<b>Blatt 2</b>	
<b>Feuerungstechnik:</b>	
Anzahl der Linien:	1
Durchsatzleistung:	ca. 15 t/h
Rosttechnik:	Vorschubrost (wassergekühlt)
Kesselauslegung:	67 bar 525°C
<b>Energienutzung:</b>	
Erzeugter Prozessdampf [MWh/a]:	
Stromerzeugung:	Nach der Verstromung des Dampfes im Hochdruckteil der Dampfturbine wird der Dampf in das Werksnetz von ThyssenKrupp Rasselstein eingespeist bzw. im nachgeschalteten Kondensationsteil der Dampfturbine weiter zur Stromerzeugung genutzt
Energieeffizienz (R1-Wert) 2020:	ca. 0,90
<b>Rauchgasreinigung:</b>	
Anzahl der Linien:	1
Ausführung:	Quasitrockenverfahren
<b>Sonstige Kenndaten:</b>	
Abfallheizwert:	11.000 - 15.000 kJ/kg (im Mittel 13.000 kJ/kg)
Personal:	24
Inputmaterialien:	Haus-, Gewerbe- und Industrieabfälle werden durch eine mechanische Aufbereitung zu Ersatzbrennstoff (EBS) aufbereitet; Altwalzöle (7.612 t/a) und Klärschlamm (4.292 t)
Outputmaterialien 2020 (t/a):	Rostasche 31.470 t Filter- und Kesselasche 8.815 t
<b>Konzeptionelle Planungen:</b>	GWE Gesellschaft für wirtschaftliche Energieversorgung mbH
<b>Technische Planungen:</b>	GWE IGEÜ Ingenieurgesellschaft für Energie- und Umwelttechnik mbH
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>	handelspflichtig gemäß TEHG

## **Mechanisch-biologische Abfall- behandlungsanlagen (MBA, MBS, MBT)**

Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle	
- MBA Linkenbach -	
Blatt 1	
<b>Bezeichnung/Adresse:</b>	MBA Linkenbach, Steinstraße, 56317 Linkenbach
<b>Genehmigungs- inhaber:</b>	Abfallwirtschaft Landkreis Neuwied AöR Carl-Borgward-Straße 12, 56566 Neuwied
<b>Betreiber:</b>	Abfallwirtschaft Landkreis Neuwied AöR Carl-Borgward-Straße 12, 56566 Neuwied Tel.: 02631/803-584, e-mail: Stefan.Kraus@kreis-neuwied.de
<b>Entsorgungsraum/ Einzugsgebiet:</b>	Landkreise Neuwied, Bad Kreuznach und Rhein-Hunsrück, AZV Rhein-Mosel-Eifel
<b>Inbetriebnahme:</b>	Ende 1998
<b>Konzeption:</b>	MBA vor Deponierung Zerkleinerung, Siebung, FE und NE Abscheidung, Intensivrotte (Tunnel), offene Nachrottehalle mit abgesaugten Dreiecksmieten
<b>Kapazität:</b>	65.000 t/a
<b>Eingehauste Bereiche:</b>	Aufbereitung, Intensivrotte
<b>Planungen:</b>	
	



# Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle

- MBA Singhofen -

Blatt 1

**Bezeichnung/Adresse:** Mechanisch-biologische Restabfallvorbehandlung (MBA)  
im AWZ Rhein-Lahn, B 260, 56379 Singhofen

**Genehmigungs-  
inhaber:** Rhein-Lahn-Kreis - Abfallwirtschaft -,  
Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems

**Betreiber:** Rhein-Lahn-Kreis - Abfallwirtschaft -,  
Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems

**Entsorgungsraum/  
Einzugsgebiet:** Rhein-Lahn-Kreis, Landkreis Altenkirchen, Rheingau-Taunus-Kreis (Hessen)

**Inbetriebnahme:** mechanischer Behandlungsteil 07/2000 und nach Anpassung in 06/2005 sowohl  
mechanischer Behandlungsteil als auch Intensiv- und Nachrotteverfahren

**Konzeption:** MBA vor Deponierung  
mechanische Aufbereitung, Intensivrotte in 28 Rotteboxen, Nachrotte

**Kapazität:** 90.000 t/a

**Eingehauste Bereiche:** mechanische Aufbereitung, Intensivrotte (28 Rotteboxen)  
sowie überdachte Nachrotte

**Planungen:**



<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- MBA Singhofen -</b>	
<b>Blatt 2</b>	
<b>Genehmigte Kapazität:</b>	
Mechanischer Teil: 90.000 t/a	
Biologischer Teil: ---	
<hr/>	
<b>Durchsatz / Input 2020:</b> 65.492 t	
Mechanischer Teil: 65.492 t	
Biologischer Teil:	
<hr/>	
<b>Anlagenoutput:</b>	
<u>1.) Heizwertreiche Fraktion:</u>	
Gesamtmenge 2020: 15.199 t	
Anteil am Gesamtinput 2020: 23,2 %	
Heizwert: ca. 14.200 kJ/kg	
Verwertungs-/Entsorgungsweg:	
- derzeit: verschiedene Verwertungswege	
- geplant:	
<u>2.) Sonstige Wertstoffabscheidung:</u> 1.107 t Metalle, 7.480 t Sonstige Wertstoffe (z.B. Sperrabfälle)	
<u>3.) Zu deponierende Stoffströme:</u>	
a) Vorbehandelter Restabfall:	
Gesamtmenge 2020: 20.891 t	
Anteil am Gesamtinput: 31,9 %	
b) Mineralische Fraktion:	
<hr/>	
<b>Konzeptionelle Planungen:</b>	
<hr/>	
<b>Technische Planungen:</b>	
<hr/>	
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>	

<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- MBS Anlage Westerwald -</b>	
<b>Blatt 1</b>	
<b>Bezeichnung/Adresse:</b>	MBS - Anlage Westerwald GmbH & Co. KG, Vor Wetzelscheid 2, 56477 Rennerod
<b>Genehmigungs- inhaber:</b>	MBS-Anlage Westerwald GmbH & Co. KG Vor Wetzelscheid 2, 56477 Rennerod
<b>Betreiber:</b>	MBS-Anlage Westerwald GmbH & Co. KG, Vor Wetzelscheid 2, 56477 Rennerod Tel.: 02664/9929-0, e-mail: info@mbs-anlage.de
<b>Entsorgungsraum/ Einzugsgebiet:</b>	Westerwaldkreis, Abfallwirtschaft Lahn/Dill, AZV Rhein-Mosel, Landkreis Limburg-Weilburg (seit 2005)
<b>Inbetriebnahme:</b>	04/2000
<b>Konzeption:</b>	Mechanisch-Biologische-Stabilisierung der Abfälle mit anschließender Rohstoffrückgewinnung, sowie der Herstellung eines hochwertigen Ersatzbrennstoffes.
<b>Kapazität:</b>	120.000 t/a
<b>Eingehauste Bereiche:</b>	Vorzerkleinerung, biologische Trocknung, Nachzerkleinerung, Windsichtung, Brennstoffkonfektionierung
<b>Planungen:</b>	
 <p style="text-align: center;"><b>MBS ANLAGE</b> WESTERWALD</p> <p style="text-align: center;"><b>Versteckte Energien nutzen</b></p> <p style="text-align: center;">Die Mechanisch-Biologische-Stabilisierungsanlage Westerwald in Rennerod</p>	

<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- MBS Anlage Westerwald -</b>	
<b>Blatt 2</b>	
<b>Genehmigte Kapazität:</b>	
Mechanischer Teil: 120.000 t/a	
Biologischer Teil: 120.000 t/a (davon 1. Ausbaustufe 100.000 t/a realisiert)	
<b>Durchsatz / Input 2020:</b> 99.811 t	
Mechanischer Teil: 99.811 t	
Biologischer Teil: 99.811 t	
<b>Anlagenoutput:</b>	
<u>1.) Heizwertreiche Fraktion:</u>	
Gesamtmenge 2020: 56.888 t	
Anteil am Gesamtinput 2020: 57,0 %	
Heizwert: 15.000 kJ/kg	
Verwertungs-/Entsorgungsweg:	
- derzeit: EBS-Kraftwerk 45.900 t, Co-Verbrennung/Zementwerk 10.989 t	
- geplant:	
<u>2.) Sonstige Metalle 4.247 t</u>	
<u>Wertstoffabscheidung:</u>	
<u>3.) Zu deponierende Stoffströme:</u>	
a) Vorbehandelter Restabfall:	
Gesamtmenge 2020: 11.360 t	
Anteil am Gesamtinput: 11,4 %	
b) Mineralische Fraktion:	
<b>Konzeptionelle Planungen:</b>	
<b>Technische Planungen:</b>	
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>	

# Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle

- MBT Mertesdorf -

Blatt 1

**Bezeichnung/Adresse:** EVZ Mertesdorf , An der L151, 54318 Mertesdorf

**Genehmigungs-inhaber:** Regionale Entsorgungsgesellschaft mbH (RegEnt GmbH),  
Löwenbrückener Straße 13/14, 54290 Trier

**Betreiber:** Regionale Entsorgungsgesellschaft mbH (RegEnt GmbH),  
Löwenbrückener Straße 13/14, 54290 Trier

**Ortsraum/Einzugsgebiet:** ZV A.R.T., LK Bernkastel-Wittlich, Eifelkreis Bitburg-Prüm, LK Vulkaneifel

**Inbetriebnahme:** 07. Mai 2007 (Aufnahme des Regelbetriebes)

**Konzeption:** Trocknung vor thermischer Verwertung  
12 Rotteboxen mit je 600 m<sup>3</sup> bzw. 300 t Fassungsvermögen, Rottetechnik im 24-Stunden-Betrieb, Maschinenteknik im 2-Schichtbetrieb, Abluftreinigung als regenerative thermische Oxidation (RTO), redundante Ausführung in zwei Linien gemäß 30. BImSchV

**Kapazität:** 180.000 t/a Restabfälle aus Haushalten und haushaltsähnliche Gewerbeabfälle  
40.000 t/a Sperrabfälle

**Eingehauste Bereiche:** Aufbereitung, Trocknung in Rotteboxen

**Planungen:**



<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- MBT Mertesdorf -</b>	
<b>Blatt 2</b>	
<b>Genehmigte Kapazität:</b>	
Mechanischer Teil:	220.000 t/a
Biologischer Teil:	180.000 t/a
<b>Durchsatz / Input 2020:</b>	102.848 t
Mechanischer Teil:	
Biologischer Teil:	
<b>Anlagenoutput:</b>	
<u>1.) Heizwertreiche Fraktion:</u>	getrocknete Reststoffe
Gesamtmenge 2020:	65.631 t
Anteil am Gesamtinput 2020:	63,8 %
Heizwert:	ca. 12.500 kJ/kg
Verwertungs-/Entsorgungsweg:	
- derzeit:	EBS-Kraftwerk 35.664 t, MHKW 29.967 t
- geplant:	Höherwertige Fraktionen zur Aufbereitung für die Zementindustrie
<u>2.) Sonstige</u>	1.895 t Metalle (NE+FE)
<u>Wertstoffabscheidung:</u>	
<u>3.) Zu deponierende Stoffströme:</u>	
a) Vorbehandelter Restabfall:	
Gesamtmenge 2020:	
Anteil am Gesamtinput:	
b) Mineralische Fraktion:	siehe Konzeptionelle Planungen
<b>Konzeptionelle Planungen:</b>	Verbesserung der Kreislaufwirtschaft durch verbesserte Sortierung und Verwertung der getrockneten Reststoffe. Sortierung der FE- und NE-Metalle, Biomasse und EBS. Abstimmung der Mineralikanteile.
	geplant: Ablagerung bzw. Verwertung von ca. 8.000 t/a mineralischer Anteile auf der Deponie.
<b>Technische Planungen:</b>	
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>	

## **Bioabfallkompostwerke (BKW)**

# Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle

## - Bioabfallkompostwerk Bad Kreuznach -

Blatt 1

<b>Bezeichnung/Adresse:</b>	Bioabfallkompostwerk Bad Kreuznach, An der Sandmühle, 55543 Bad Kreuznach
<b>Genehmigungsinhaber:</b>	Kreisverwaltung Bad Kreuznach, Salinenstr. 47, 55543 Bad Kreuznach,
<b>Betreiber:</b>	AWB Landkreis Bad Kreuznach, Salinenstr. 47, 55543 Bad Kreuznach, Tel.: 0671/803-1954, e-mail: awbkh@kreis-badkreuznach.de
<b>Entsorgungsraum/ Einzugsgebiet:</b>	Landkreis Bad Kreuznach
<b>Inbetriebnahme:</b>	1987, Umbau Rottecontainer in 2002
<b>Stand der Technik:</b>	Dano-Anlage (Rottetrommel) mit nachgeschalteter Containerkompostierung
<b>Genehmigte Kapazität:</b>	10.000 t/a (seit 01.04.2002)
<b>Durchsatz 2020:</b>	10.151 t Biotonnenabfall, 1.379 t Grünabfall
<b>Kompostvermarktung 2020:</b>	Kompostmenge 6.774 t davon 100% Weinbau/Sonderkulturen
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>	Die Kompostierung fand bis 2002 in offenen Rottemieten statt. Seit April 2002 geschieht dies in geschlossenen Containern mit der Materialsiebung am Ende der Rottetrommel. Die Anlage wurde 2009 um eine Siebtrommel und elf Förderbänder reduziert. Die Materialsiebung erfolgt nun in der Verladehalle, bevor das Endprodukt für den Verkauf gelagert wird.



## **Bioabfallvergärungsanlagen (VGA)**

<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- Vergärungsanlage Boden -</b>	
<b>Blatt 1</b>	
<b>Bezeichnung/Adresse:</b>	Vergärungsanlage Boden, Niederahrer Straße 2, 56412 Boden, Tel.: 02602-9276710, e-mail: DFritz@bellersheim.de
<b>Genehmigungsinhaber:</b>	Recybell Umweltschutzanlagen GmbH & Co. KG, Niederahrer Straße 2, 56412 Boden
<b>Betreiber:</b>	Recybell Umweltschutzanlagen GmbH & Co. KG, Niederahrer Straße 2, 56412 Boden, Tel.: 02602-9276110, e-mail: ubellersheim@bellersheim.de
<b>Entsorgungsraum/ Einzugsgebiet:</b>	Westerwaldkreis
<b>Inbetriebnahme:</b>	1999
<b>Stand der Technik:</b>	einstufige mesophile Nassvergärung; Störstoffabscheidung durch NIR Trennung, Anmischen, Siebung, Sandabscheidung und Einsatz eines Magnetabscheiders im Rahmen der Vorbehandlung; Hygienisierung/Sterilisierung des Materials erfolgt durch Pasteurisierung; Nachrotte des entwässerten (fest-flüssig-Trennung) Gärückstandes
<b>Genehmigte Kapazität:</b>	57.500 t/a (Gesamtanlage/Vergärung)
<b>Durchsatz 2020:</b>	29.930 t (87,8% Biotonnenabfall, 4,7% Marktabfall, 2,2% Küchen-/Kantinenabfall, 3,9% überlagerte Getränke, 1,4% für Verzehr ungeeignete Stoffe); Input Fermenter 15.722 t (nach vorgeschalteter Grobabsiebung)
<b>Vermarktung:</b>	Die Vermarktung des RAL-zertifizierten Gärproduktes fest (10.390 t) erfolgt in der Landwirtschaft
<b>Biogasnutzung:</b>	Spezifischer Biogasertrag liegt zwischen 80-100 Nm <sup>3</sup> /t FM; BHKW (installierte Leistung 986 kW el.); Die Anlage ist bezüglich der Stromerzeugung/-nutzung ein bilanzieller Volleinspeiser; erzeugte Wärme wird in der VGA genutzt
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>	Strukturmaterial aus der Siebung sowie Rechengut werden einer Kompostierung zugeführt. Die Störstoffe werden in einer MBS-Anlage behandelt. Sandfangmaterial gelangt in die Bodenaufbereitung.
	

<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- Biomasseanlage Essenheim -</b>	
<b>Blatt 1</b>	
<b>Bezeichnung/Adresse:</b>	Biomasseanlage Essenheim, Am Kleinbirkenfeld 1, 55270 Essenheim, Tel.: 06132-79047-0
<b>Genehmigungsinhaber:</b>	Biomasseanlage Essenheim GmbH, Am Kleinbirkenfeld 1, 55270 Essenheim
<b>Betreiber:</b>	RETERRA Südwest GmbH, Am Kleinbirkenfeld 1, 55270 Essenheim, Tel.: 06132-79047-0, e-mail: heinz.schwermann@reterra.de
<b>Entsorgungsraum/ Einzugsgebiet:</b>	Landkreis Mainz-Bingen, Stadt Mainz, Donnersbergkreis, Main-Kinzig-Kreis
<b>Inbetriebnahme:</b>	2012
<b>Stand der Technik:</b>	Mesophile einstufige Vergärung mit Technik von Eggersmann Anlagenbau (Boxen); Zerkleinerung, Siebung und Einsatz eines Magnetabscheiders im Rahmen der Vorbehandlung; Hygienisierung/Sterilisierung des Materials erfolgt im Rotteprozess; Gärrestnachbehandlung erfolgt durch eine Intensivrotte incl. Konditionierung
<b>Genehmigte Kapazität:</b>	51.000 t/a (Gesamtanlage/Vergärung)
<b>Durchsatz 2020:</b>	52.529 t (82% Biotonnenabfall, 6% Grünabfälle, 12% andere Verwertung); 40.920 t Input Fermenter (nach vorgeschalteter Grobabsiebung)
<b>Vermarktung:</b>	Die Vermarktung des RAL-zertifizierten Kompostes (10.000 t) erfolgt überwiegend in der Landwirtschaft, aber auch im Gala- bzw. Weinbau. Der RAL-zertifizierte flüssige Gärrest (1.430 t) wird in der Landwirtschaft verwertet.
<b>Biogasnutzung:</b>	Spezifischer Biogasertrag liegt zwischen 100-120 Nm <sup>3</sup> /t FM; BHKW (installierte Leistung 1.200 kW); Einsatz des Biogases erfolgt über die Nutzung des internen Strom-/Wärmebedarfes sowie der Wärme-/Stromeinspeisung der Überschüsse ins Netz
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>	Die Störstoffe aus der Kompostierung werden einer energetischen Verwertung in MHKW bzw. BHKW zugeführt. Nach einem Brand mit nachfolgenden Wiederaufbau (2016/17) und anschließenden Probetrieb ist die Anlage seit 2018 wieder vollumfänglich im Betrieb.
	

<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- Vergärungsanlage Framersheim -</b>	
<b>Blatt 1</b>	
<b>Bezeichnung/Adresse:</b>	Vergärungsanlage Framersheim, An der K 30, 55234 Framersheim, Tel.: 06733-961185, e-mail: awb@alzey-worms.de
<b>Genehmigungsinhaber:</b>	Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Alzey-Worms, An der Hexenbleiche 36, 55232 Alzey, Tel.: 06731-4080, e-mail: awb@alzey-worms.de
<b>Betreiber:</b>	Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Alzey-Worms, An der Hexenbleiche 36, 55232 Alzey, Tel.: 06731-4080, e-mail: awb@alzey-worms.de
<b>Entsorgungsraum/ Einzugsgebiet:</b>	Landkreis Alzey-Worms
<b>Inbetriebnahme:</b>	Winter 1999/2000
<b>Stand der Technik:</b>	Thermophile einstufige Vergärung nach Axpo Kompogas-Verfahren (Propfenstrom); Zerkleinerung, Störstoffabscheidung, Anmischen, Siebung und Einsatz eines Magnetabscheiders im Rahmen der Vorbehandlung; Nachrotte des entwässerten Gärückstandes; Kompostaufbereitung mittels Siebung und Sortiermaschine
<b>Genehmigte Kapazität:</b>	28.750 t/a
<b>Durchsatz 2020:</b>	25.335 t (68,8% Biotonnenabfall, 31,2% Grünabfall); Input Fermenter 24.493 t (nach vorgeschalteter Grobabsiebung)
<b>Vermarktung:</b>	Vermarktung des RAL-zertifizierten Kompostes (11.308 t) durch den Bio-Kompostverband im Weinbau, Landwirtschaft und Kleingärtner
<b>Biogasnutzung:</b>	BHKW (700 kW); Strom wird in das Netz eingespeist; erzeugte Wärme wird für die VGA sowie für die SiWa-Reinigungsanlage genutzt.
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>	Die Störstoffe aus der Grobabsiebung vor der Vergärung sowie der späteren Kompostierung werden über MHKW energetisch verwertet bzw. in MBA behandelt.
	

<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- Vergärungsanlage Hoppstädten-Weiersbach -</b>	
<b>Blatt 1</b>	
<b>Bezeichnung/Adresse:</b>	Vergärungsanlage Hoppstädten-Weiersbach, Harald-Fissler-Str. 7, 55768 Hoppstädten-Weiersbach, Tel.: 06782-10710
<b>Genehmigungsinhaber:</b>	RETERRA Südwest GmbH, Antwerpener Str. 24, 68219 Mannheim
<b>Betreiber:</b>	RETERRA Südwest GmbH, Antwerpener Str. 24, 68219 Mannheim Tel.: 06782/1071-14, e-mail: rainer.schwarz@reterra.de
<b>Entsorgungsraum/ Einzugsgebiet:</b>	Landkreis Birkenfeld, Landkreis Kusel, Donnersbergkreis
<b>Inbetriebnahme:</b>	Frühjahr 2002; Erweiterung 2008
<b>Stand der Technik:</b>	Thermophile einstufige Vergärung nach Linde/Strabag-Verfahren (Propfenstrom); Zerkleinerung, Störstoffabscheidung, Siebung und Einsatz eines Magnetabscheiders im Rahmen der Vorbehandlung; Die Hygienisierung des Gärgutes erfolgt für den festen Teil im Rotteprozess, für den flüssigen Teil in einem Pasteur.
<b>Genehmigte Kapazität:</b>	27.500 t/a (Gesamtanlage)
<b>Durchsatz 2020:</b>	22.060 t (97,5% Biotonnenabfall, 2,1% Grünabfall, 0,4% Reststoffe Lebensmittelindustrie); Input Fermenter 16.398 t (nach vorgeschalteter Grobabsiebung)
<b>Vermarktung:</b>	Die Vermarktung des RAL-zertifizierten Kompostes (1.114 t) sowie des RAL-zertifizierten flüssigen Gärrests (8.266 t) erfolgt jeweils in der Landwirtschaft.
<b>Biogasnutzung:</b>	Spezifischer Gasertrag liegt zwischen 80-100 Nm <sup>3</sup> /t FM; BHKW (installierte Leistung 800 kW); Der erzeugte Strom wird zu 100% eingespeist. Die erzeugte Wärme wird für den Behandlungsprozess genutzt.
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>	Die Störstoffe aus der Grobabsiebung vor der Vergärung werden einem MHKW angedient. Die Störstoffe aus der Kompostierung werden in einem Biomasseheizkraftwerk energetisch verwertet.
	

# Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle

## - Mechanisch-Biologische Bioabfallbehandlungsanlage / MB2A - Blatt 1

<b>Bezeichnung/Adresse:</b>	ZAK MB2A (Mechanisch-Biologische Bioabfallbehandlungsanlage)
<b>Genehmigungsinhaber:</b>	Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern (ZAK), Kapittelal, 67657 Kaiserslautern
<b>Betreiber:</b>	ZAK, Kapittelal, 67657 Kaiserslautern, Tel.: 0631/34117-0, e-mail: info@zak-kl.de
<b>Entsorgungsraum/ Einzugsgebiet:</b>	Stadt und Landkreis Kaiserslautern; seit Herbst 2015 sämtliche Biotonnenabfälle der GML-Gesellschafter (außer Landkreis Alzey-Worms, Stadt Mannheim)
<b>Inbetriebnahme:</b>	1999 (Methanisierung), VM Press-System 2007, Bioabfallkompostierungsanlage (BAK) 2000, MB2A Herbst 2015
<b>Kapazität:</b>	ca. 70.000 t/a (Input MB2A)
<b>Eingehauste Bereiche:</b>	Aufbereitung, Vergärung im Reaktor, Nachrotte 1. Teil (teilweise Einhausung)
<b>Konzeption:</b>	Die MB2A der ZAK besteht aus: <ul style="list-style-type: none"> <li>- der VM Presse inkl. Vergärungsanlage sowie der Misch- und Verladestation</li> <li>- der nachgeschalteten aeroben Nachbehandlung des Gärrestes bzw. der Mischung Gärrest/Trockenfraktion (Output Mischer) in einer 2-stufigen Nachrotte (1. Stufe in Rottekammern)</li> <li>- Aufbereitung des gerotteten Bioabfalls bzw. Kompostes</li> </ul> <p>Trennung des Bioabfalls durch die VM-Pressen in eine Feucht- und Trockenfraktion. Es erfolgt keine Verwiegung des Inputs und des Outputs aus der Vergärung, da die Vergärung direkt der mechanischen Trennung (VMPresse)</p>

Fremdstoffaufbereitungstechnik: NIR und Röntgensortierung von TOMRA



Aufgabebetrichter der VMPresse



Ein- und Austragsstation Gärrest und Trockenfraktion/Gärrestmischung



Fliegl-Abschiebewagen



## Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle

### - Mechanisch-Biologische Bioabfallbehandlungsanlage / MB2A - Blatt 2

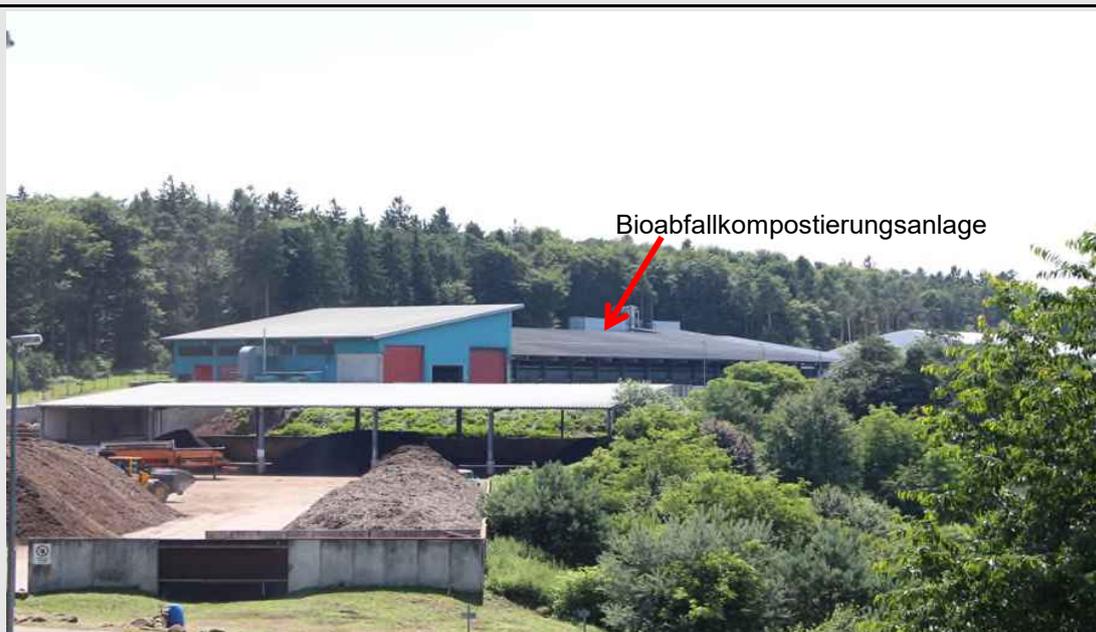
**Fortsetzung Konzeption:** nachgeschaltet ist. Der Output aus der Vergärung (d. h. anaerob behandelte Feuchtfraktion) wird mit der Trockenfraktion im Mischer zusammengeführt. Der Mischer befindet sich ebenfalls in dem Anlagenkomplex VM-Pressen/Vergärung. Über die Verladestation wird die Gärrest-Trockenfraktion-Mischung über eine Bandanlage automatisch in die Abschiebewagen (sog. Fliegl Auflieger) eingetragen und mittels einer Zugmaschine in den zweiten Anlagenkomplex, der Kompostierung, transportiert. Fällt die VM-Pressen aus (aufgrund Revision oder Schäden bzw. aufgrund ungeeignetem Abfallstrom), so erfolgt ein Eintrag des angelieferten Bioabfalls direkt in der Bioabfallkompostierungsanlage.

**Stand der Technik Bioabfallkompostierung:** Eingehauste, belüftete Rottekammern mit automatischen Eintragungssystem und Umsetzung der Mieten. Fremdstoffentfrachtung mittels NIR und Röntgentechnik. Abluftreinigung über sauren Wäscher und Biofilter.

**Durchsatz 2020:** 62.683 t Bioabfälle

**Kompostvermarktung 2020:** 56.500 m<sup>3</sup>, Hinweis: Diese Menge setzt sich zusammen aus den Sorten Bioabfallkompost und Grünabfallkompost. Zudem werden die Kompostprodukte auch in nicht-loser Schüttung vermarktet, z. B. als Stückware Kompostsäcke sowie über den ZAK-Gartensack zur Wiederbefüllung und 20er Kartons für je 50 Liter Kompostprodukt sowie Palettenware. Die Verwendung erfolgt insbesondere in der Landwirtschaft, im Garten- u. Landschaftsbau sowie bei Privatanwendern.

**Sonstige Bemerkungen:** Aufgrund des Beitritts der Zentralen Abfallwirtschaft Kaiserslautern (ZAK) in die GML werden seit Herbst 2015 die Biotonnenabfälle der GML-Gesellschafter (außer Lk Alzey-Worms, Stadt Mannheim) zusammen mit den Mengen der ZAK im Biomassekompetenzzentrum Kapiteltal stofflich und energetisch verwertet. Die ZAK ist die 10. Gesellschafterin der GML.



<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- Vergärungsanlage Westheim -</b>	
<b>Blatt 1</b>	
<b>Bezeichnung/Adresse:</b>	Vergärungsanlage Westheim, Zeiskamer Schneise, 67368 Westheim Tel.: 06344 / 9269933
<b>Genehmigungsinhaber:</b>	Bioabfallvergärung Bietigheim GmbH, Rötestraße 8, 74321 Bietigheim-Bissingen E-Mail: info@BEM-Umweltservice.de, Tel.:07142-7887-103
<b>Betreiber:</b>	Bioabfallvergärung Bietigheim GmbH, Rötestraße 8, 74321 Bietigheim-Bissingen E-Mail: info@BEM-Umweltservice.de, Tel.:07142-7887-103
<b>Entsorgungsraum/ Einzugsgebiet:</b>	Landkreis Germersheim, Landkreis Ludwigsburg, Stadt Landau und weitere Bioabfälle aus der Region bis zu 100 km Umkreis
<b>Inbetriebnahme:</b>	3. Quartal 2019
<b>Stand der Technik:</b>	Thermophile einstufige Vergärung nach dem Verfahren INPUT LARAN - PFR* (Pfropfenstrom); Zerkleinerung, Magnetabscheider, Siebung im Rahmen der Vorbehandlung; Hygienisierung erfolgt im Fermenter und in der Nachrotte, festflüssig Trennung, druckbelüftete Nachrotte nach dem BIODEGMA System *Lizenz der Fa. Strabag Umwelttechnik
<b>Genehmigte Kapazität:</b>	Gesamtanlage 58.000 t/a; Vergärung 48.000 t/a
<b>Durchsatz 2020:</b>	50.018 t (98,9% Biotonnenabfall, 1,1% Reststoffe Lebensmittelindustrie; Input Fermenter ca. 47.500 t (nach vorgeschalteter Grobabsiebung)
<b>Vermarktung:</b>	Vermarktung des RAL-zertifizierten Flüssiggärrest (19.711 t) erfolgt in der Landwirtschaft, die Vermarktung der RAL-zertifizierten Kompostes (3.630 t) erfolgt über Erdenwerke und die Landwirtschaft
<b>Biogasnutzung:</b>	Gasaufbereitung und Einspeisung ins öffentliche Erdgasnetz
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>	Grobe Störstoffe aus der Vorabsiebung vor der Vergärung werden einem MHKW zugeführt. Die Siebreste aus der Kompostaufbereitung werden in Biomasseheizkraftwerken verwertet. Die Vergärungsanlage Westheim läuft seit Anfang 2021 im Regelbetrieb.
	

## **Grünabfallkompostierungsanlagen (GKA)**

<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- Grünabfallkompostierungsanlage "Auf dem Scheid" -</b>	
<b>Blatt 1</b>	
<b>Bezeichnung/Adresse:</b>	Grünabfallkompostierungsanlage "Auf dem Scheid", 56651 Niederzissen
<b>Genehmigungsinhaber:</b>	AWB Abfallwirtschaftsbetrieb Landkreis Ahrweiler, Wilhelmstraße 24-30, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler
<b>Betreiber:</b>	AWB Landkreis Ahrweiler, Wilhelmstraße 24-30, 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler, Tel.: 02641-975322, e-mail: stephan.muellers@awb-ahrweiler.de
<b>Entsorgungsraum/ Einzugsgebiet:</b>	Landkreis Ahrweiler
<b>Inbetriebnahme:</b>	01.01.1999
<b>Stand der Technik:</b>	offene Mietenkompostierung, mobile Häcksel- und Absiebanlage durch beauftragte Dritte
<b>Genehmigte Kapazität:</b>	7.000 t/a
<b>Durchsatz 2020:</b>	5.137 t
<b>Vermarktung 2020:</b>	Kompostabgabe an Privatanwender (4.078 t), Vermarktung von aufbereiteten Material als Brennstoff (1.059 t)
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>	
	

<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- Grünabfallkompostierungsanlage Dachsenhausen -</b>	
<b>Blatt 1</b>	
<b>Bezeichnung/Adresse:</b>	Grünabfallkompostierungsanlage Dachsenhausen, 56340 Dachsenhausen, Tel.: 06776/1848
<b>Genehmigungsinhaber:</b>	Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft, Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems
<b>Betreiber:</b>	Rhein-Lahn-Kreis Abfallwirtschaft, Insel Silberau 1, 56130 Bad Ems
<b>Entsorgungsraum/ Einzugsgebiet:</b>	Rhein-Lahn-Kreis
<b>Inbetriebnahme:</b>	1994
<b>Stand der Technik:</b>	offene Mietenkompostierung
<b>Genehmigte Kapazität:</b>	2.800 t
<b>Durchsatz 2020:</b>	1.397 t
<b>Kompostvermarktung 2020:</b>	landwirtschaftliche Nutzung, Abgabe von Kleinmengen an private/gewerbliche Nutzer
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>	Der Siebüberlauf gelangt in eine thermische Verwertung

<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- Grünabfallkompostierungsanlage Frankenthal -</b>	
<b>Blatt 1</b>	
<b>Bezeichnung/Adresse:</b>	Grünabfallkompostierungsanlage Frankenthal, Zeppelinstraße, 67227 Frankenthal, Tel.: 06233/73121
<b>Genehmigungsinhaber:</b>	Stadtverwaltung Frankenthal, Rathausplatz 2-7, 67225 Frankenthal
<b>Betreiber:</b>	Wagner GmbH, Entsorgungsfachbetrieb, Carl-Zeiss-Str. 16-18, 67269 Grünstadt, Tel.: 06359/9236-0, e-mail: info@wagner-gruenstadt.de
<b>Entsorgungsraum/ Einzugsgebiet:</b>	Stadt Frankenthal
<b>Inbetriebnahme:</b>	23. Oktober 1992
<b>Stand der Technik:</b>	Mietenkompostierung mit Umsetzen
<b>Genehmigte Kapazität:</b>	im Genehmigungsbescheid keine Angaben
<b>Durchsatz 2020:</b>	7.313 t
<b>Kompostvermarktung 2020:</b>	5.030 t
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>	Es findet ebenso die Herstellung und Vermarktung von Biomassebrennstoff aus Grünabfall statt.
	

<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- Grünabfallkompostierungsanlage Heltersberg -</b>	
<b>Blatt 1</b>	
<b>Bezeichnung/Adresse:</b>	Grünabfallkompostierungsanlage Heltersberg, außerhalb, 67716 Heltersberg, Tel.: 06333/65935
<b>Genehmigungsinhaber:</b>	Kreisverwaltung Südwestpfalz, Unterer Sommerwaldweg 40-42, 66953 Pirmasens
<b>Betreiber:</b>	KV Südwestpfalz, Unterer Sommerwaldweg 40-42, 66953 Pirmasens Tel.: 06331/809-0 bzw. 809-123, e-mail: kv@lksuedwestpfalz.de
<b>Entsorgungsraum/ Einzugsgebiet:</b>	Landkreis Südwestpfalz
<b>Inbetriebnahme:</b>	März 1992
<b>Stand der Technik:</b>	Rottemieten
<b>Genehmigte Kapazität:</b>	Es sind 4.000 m <sup>2</sup> Fläche genehmigt.
<b>Durchsatz 2020:</b>	ca. 2.800 m <sup>3</sup> (geschreddertes Grüngut)
<b>Kompostvermarktung 2020:</b>	Der komplette Durchsatz an geschreddertem Grüngut wird landwirtschaftlich aufgebracht und verwertet.
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>	

<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- Grünabfallkompostierungsanlage Kapittelal -</b>	
<b>Blatt 1</b>	
<b>Bezeichnung/Adresse:</b>	ZAK Grünabfallkompostierungsanlage Kapittelal, 67657 Kaiserslautern
<b>Genehmigungsinhaber:</b>	Zentrale Abfallwirtschaft Kaiserslautern (ZAK), Kapittelal, 67657 Kaiserslautern
<b>Betreiber:</b>	ZAK, Kapittelal, 67657 Kaiserslautern, Tel.: 0631/34117-0, e-mail: info@zak-kl.de
<b>Entsorgungsraum/ Einzugsgebiet:</b>	Stadt und Landkreis Kaiserslautern sowie überregionale Mengen
<b>Inbetriebnahme:</b>	07/1999
<b>Stand der Technik:</b>	befestigte, teilüberdachte Rottefläche
<b>Genehmigte Kapazität:</b>	30.000 t/a
<b>Durchsatz 2020:</b>	19.370 t Feinanteil aus der Grünabfallaufbereitung (Siebdurchgang)
<b>Kompostvermarktung 2020:</b>	56.500 m <sup>3</sup> , Hinweis: Diese Menge setzt sich zusammen aus den Sorten Bioabfallkompost und Grünabfallkompost. Zudem werden die Kompostprodukte auch in nicht-loser Schüttung vermarktet, z. B. als Stückware Kompostsäcke sowie über den ZAK-Gartensack zur Wiederbefüllung und 20er Karten für je 50 Liter Kompostprodukt sowie Palettenware. Die Verwendung erfolgt insbesondere in der Landwirtschaft, im Garten- u. Landschaftsbau sowie bei Privatanwendern.
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>	Die Grünabfälle werden zunächst in der Biomasseaufbereitung vorbehandelt, d. h. zerkleinert und abgesiebt, so wird in mehreren Arbeitsschritten ein biogener Brennstoff aus nachwachsenden Rohstoffen produziert. Der verbleibende Feinanteil wird in der Grünabfallkompostierungsanlage hygienisiert, gesiebt und als gütegesicherter Qualitätskompost vermarktet. Die ZAK ist Mitglied bei der Gütegemeinschaft Kompost Südwest e.V. Teilweise wird der Feinanteil auch von Extern zur Kompostierung angenommen.
 <p style="text-align: center;">stationäre Grünabfallaufbereitungsanlage</p> <p style="text-align: center;">Grünabfallkompostierungsanlage</p>	

<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- Grünabfallkompostierungsanlage Mayen -</b>	
<b>Blatt 1</b>	
<b>Bezeichnung/Adresse:</b>	Grünabfallkompostierungsanlage Mayen und Klärschlammager, Nordumgehung (Kreisstraße 21), 56727 Mayen, Tel.: 02651-43234
<b>Genehmigungsinhaber:</b>	Reterra Service GmbH, Sophienwald 1, 50374 Erftstadt
<b>Betreiber:</b>	Reterra Service GmbH, Sophienwald 1, 50374 Erftstadt, Tel.: 02235-6840, e-mail: service@reterra.de
<b>Entsorgungsraum/ Einzugsgebiet:</b>	Rheinland-Pfalz
<b>Inbetriebnahme:</b>	1989
<b>Stand der Technik:</b>	offene Mietenkompostierung ohne Zwangsbelüftung
<b>Genehmigte Kapazität:</b>	12.000 t/a
<b>Durchsatz 2020:</b>	9.316 t (insgesamt inkl. Klärschlamm)
<b>Kompostvermarktung 2020:</b>	576 t
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>	

<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- Grünabfallkompostierungsanlage Mertesdorf -</b>	
<b>Blatt 1</b>	
<b>Bezeichnung/Adresse:</b>	Grünabfallkompostierungsanlage Mertesdorf, An der L 151, 54318 Mertesdorf
<b>Genehmigungsinhaber:</b>	Zweckverband Abfallwirtschaft Region Trier (A.R.T.), Löwenbrückener Str. 13/14, 54290 Trier
<b>Betreiber:</b>	ZV A.R.T., Löwenbrückener, Str. 13/14, 54290 Trier
<b>Entsorgungsraum/ Einzugsgebiet:</b>	Kreis Trier-Saarburg, Stadt Trier
<b>Inbetriebnahme:</b>	1991
<b>Stand der Technik:</b>	offene Mietenkompostierung
<b>Genehmigte Kapazität:</b>	16.000 t/a
<b>Durchsatz 2020:</b>	11.220 t
<b>Kompostvermarktung 2020:</b>	5.430 t
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>	Genehmigung gem. § 19. BImSchG liegt seit dem 19.6.2001 vor
	

<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- Grünabfallkompostierungsanlage Meudt -</b>	
<b>Blatt 1</b>	
<b>Bezeichnung/Adresse:</b>	Grünabfallkompostierungsanlage Meudt, An der L 300, 56414 Meudt, Frau Irene Kirst-Melcher; Tel.: 02602/6806-350
<b>Genehmigungsinhaber:</b>	Westerwaldkreis - Abfallwirtschaftsbetrieb (WAB), Bodener Straße 15, 56424 Moschheim
<b>Betreiber:</b>	WAB, Bodener Straße 15, 56424 Moschheim, Tel.: 02602/68060, e-mail: beratung@wab.rlp.de
<b>Entsorgungsraum/ Einzugsgebiet:</b>	Westerwaldkreis; unteres Kreisgebiet
<b>Inbetriebnahme:</b>	Planfeststellungsbeschluss am 20.12.1984
<b>Stand der Technik:</b>	offene Mietenkompostierung
<b>Genehmigte Kapazität:</b>	< 0,75 t/h
<b>Durchsatz 2020:</b>	5.320 t (Input)
<b>Kompostvermarktung 2020:</b>	3.408 t (Output), davon 440 t Fertigkompost, der an private Anwender vermarktet wird
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>	Thermische Verwertung der heizwertreichen Fraktion. Übernahme und Verwertung von Grünabfallteilmengen durch Dienstleister. Frischkompostverwertung auf landwirtschaftlichen Nutzflächen (LN).
	

<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- Grünabfallkompostierungsanlage Mutterstadt -</b>	
<b>Blatt 1</b>	
<b>Bezeichnung/Adresse:</b>	Grünabfallkompostierungsanlage Mutterstadt, In der Schlicht 6, 67112 Mutterstadt, Tel.: 06234-94740, e-mail: info@zeller-recycling.de
<b>Genehmigungsinhaber:</b>	Zeller Recycling GmbH, In der Schlicht 6, 67112 Mutterstadt
<b>Betreiber:</b>	Zeller Recycling GmbH, In der Schlicht 6, 67112 Mutterstadt Tel.: 06234-94740, e-mail: info@zeller-recycling.de
<b>Entsorgungsraum/ Einzugsgebiet:</b>	Rhein-Pfalz-Kreis, Landkreis Südliche Weinstraße, Stadt Ludwigshafen, Stadt Speyer, Landkreis und Stadt Bad Dürkheim, Landkreis Germersheim
<b>Inbetriebnahme:</b>	1990
<b>Stand der Technik:</b>	offene Tafelmieten
<b>Genehmigte Kapazität:</b>	30.000 t/a
<b>Durchsatz 2020:</b>	30.000 t
<b>Kompostvermarktung 2020:</b>	25.000 t
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>	
	

<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- Grünabfallkompostierungsanlage Niederberg -</b>	
<b>Blatt 1</b>	
<b>Bezeichnung/Adresse:</b>	Grünabfallkompostierungsanlage Niederberg, Greiffenklaustraße, 56077 Koblenz, Tel.: 0261/61318
<b>Genehmigungsinhaber:</b>	Stadt Koblenz, Postfach 20 15 51, 56015 Koblenz
<b>Betreiber:</b>	Kommunaler Servicebetrieb, Hans-Böckler-Str. 8, 56070 Koblenz, Tel.: 0261/1294502, e-mail: servicebetrieb@stadt.koblenz.de
<b>Entsorgungsraum/ Einzugsgebiet:</b>	Stadt Koblenz
<b>Inbetriebnahme:</b>	02.01.1997
<b>Stand der Technik:</b>	offene Mietenkompostierung
<b>Genehmigte Kapazität:</b>	6.500 t/a
<b>Durchsatz 2020:</b>	k. A.
<b>Kompostvermarktung 2020:</b>	k. A.
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>	Gütesicherung nach RAL GZ 251 durch die Gütegemeinschaft Kompost e.V.
	

<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- Grünabfallkompostierungsanlage Quirnbach -</b>	
<b>Blatt 1</b>	
<b>Bezeichnung/Adresse:</b>	Grünabfallkompostierungsanlage Quirnbach, 66909 Quirnbach, Tel.: 06383/92120
<b>Genehmigungsinhaber:</b>	Harth und Ludwig GmbH, 66909 Quirnbach
<b>Betreiber:</b>	Harth und Ludwig GmbH, 66909 Quirnbach
<b>Entsorgungsraum/ Einzugsgebiet:</b>	Landkreis Kusel
<b>Inbetriebnahme:</b>	01.01.1998
<b>Stand der Technik:</b>	Rottmietenverfahren
<b>Genehmigte Kapazität:</b>	7.500 m <sup>3</sup>
<b>Durchsatz 2020:</b>	1.950 t
<b>Kompostvermarktung 2020:</b>	925 t
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>	
	

<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- Kompostierungsanlage Rechenbachtal -</b>	
<b>Blatt 1</b>	
<b>Bezeichnung/Adresse:</b>	Kompostierungsanlage Rechenbachtal, Am Rechenbach 3, 66482 Zweibrücken, Tel: 06332/9212-0
<b>Genehmigungsinhaber:</b>	Umwelt- und Servicebetrieb Zweibrücken (UBZ) Oselbachstr. 60, 66482 Zweibrücken
<b>Betreiber:</b>	Umwelt- und Servicebetrieb Zweibrücken (UBZ), Oselbachstr. 60, 66482 Zweibrücken, Telefon: 06332/9212-0, Fax: 06332/9212-150, e-mail: info@ubzzw.de
<b>Entsorgungsraum/ Einzugsgebiet:</b>	Stadt Zweibrücken
<b>Inbetriebnahme:</b>	09/1995
<b>Stand der Technik:</b>	
<b>Genehmigte Kapazität:</b>	12.000 t
<b>Durchsatz 2020:</b>	Gartenabfall
<b>Kompostvermarktung 2020:</b>	Die Vermarktungswege liegen überwiegend im privaten Anwendungsbereich
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>	Die angelieferten Biotonnenabfälle werden in einem externen Kompostwerk verwertet.
	

<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- Grünabfallkompostierungsanlage Rennerod -</b>	
<b>Blatt 1</b>	
<b>Bezeichnung/Adresse:</b>	Grünabfallkompostierungsanlage Rennerod, Vor der Wetzelscheid 1, 56477 Rennerod, Frau Irene Kirst-Melcher; Tel.: 02602/6806-350
<b>Genehmigungsinhaber:</b>	Westerwaldkreis - Abfallwirtschaftsbetrieb (WAB), Bodener Straße 15, 56424 Moschheim
<b>Betreiber:</b>	WAB, Bodener Straße 15, 56424 Moschheim, Tel.: 02602/68060, e-mail: beratung@wab.rlp.de
<b>Entsorgungsraum/ Einzugsgebiet:</b>	Westerwaldkreis; oberes Kreisgebiet
<b>Inbetriebnahme:</b>	27.07.1993
<b>Stand der Technik:</b>	offene Mietenkompostierung
<b>Genehmigte Kapazität:</b>	< 0,75 t/h
<b>Durchsatz 2020:</b>	1.752 t (Input)
<b>Kompostvermarktung 2020:</b>	1.268 t (Output), davon 156 t Fertigkompost, der an private Anwender vermarktet wird
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>	Thermische Verwertung der heizwertreichen Fraktion. Frischkompostverwertung auf landwirtschaftlichen Nutzflächen (LN).
	

<b>Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle</b>	
<b>- Grünabfallkompostierungsanlage Schneeweiderhof -</b>	
<b>Blatt 1</b>	
<b>Bezeichnung/Adresse:</b>	Grünabfallkompostierungsanlage Schneeweiderhof, 67754 Eßweiler Tel.: 06304/9212-0
<b>Genehmigungsinhaber:</b>	Kreisverwaltung Kusel, Trierer Straße 49-51, 66869 Kusel
<b>Betreiber:</b>	Kreisverwaltung Kusel, Trierer Straße 49-51, 66869 Kusel Tel.: 06381/424-0, email: Buergerbuero@kv-kus.de
<b>Entsorgungsraum/ Einzugsgebiet:</b>	Landkreis Kusel
<b>Inbetriebnahme:</b>	19.11.2006
<b>Stand der Technik:</b>	Rottemietenverfahren
<b>Genehmigte Kapazität:</b>	4.000 t/a
<b>Durchsatz 2020:</b>	637 t
<b>Kompostvermarktung 2020:</b>	217 t
<b>Sonstige Bemerkungen:</b>	
	

## Entsorgungsanlagen-Kataster für Siedlungsabfälle

### - Grünabfallkompostierungsanlage Worms -

**Blatt 1**

<b>Bezeichnung/Adresse:</b>	Grünabfallkompostierungsanlage Worms, Am Entenpfuhl, 67547 Worms, Tel.: 06241/910078 bzw. 46679
<b>Genehmigungsinhaber:</b>	Entsorgungs- und Baubetrieb AöR der Stadt Worms (ebwo AöR), Hohenstaufenring 2, 67547 Worms
<b>Betreiber:</b>	ebwo AöR, Hohenstaufenring 2, 67547 Worms Tel.: 06241/9100-0
<b>Entsorgungsraum/ Einzugsgebiet:</b>	unbeschränkt
<b>Inbetriebnahme:</b>	Oktober 1992
<b>Stand der Technik:</b>	offene Mietenkompostierung
<b>Genehmigte Kapazität:</b>	35.000 m <sup>3</sup> /a
<b>Durchsatz 2020:</b>	7.149 t
<b>Kompostvermarktung 2020:</b>	5.583 t

**Sonstige Bemerkungen:**

